

Herrn OB Sierau
im Rat der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1

44122 Dortmund

Es schreibt Ihnen:
Claus Cremer
-Geschäftsführer-

Tel.: (0173) 2907581
Fax: (03212) 1129951
rgst@npd-dr-gruppe.de

03.01.2018

— **Anfrage zur Sitzung des Rates am 15.02.2018 /
Angeblich menschenverachtende Positionen in Anfragen von AfD und NPD / DIE
RECHTE**

— Zur Novembersitzung des Dortmunder Stadtrates befanden sich zwei Anfragen der AfD, sowie der Ratsgruppe NPD/DieRechte auf der Tagesordnung, welche beide die Kosten für die städtische Einladung von Fußballanhängern des Vereins RB Leipzig in Erfahrung bringen wollten. In der städtischen Antwort zur Drucksache 09365-17-E1, unterschrieben von Oberbürgermeister Ullrich Sierau, heißt es: *„Zunächst möchte ich darauf hinweisen, dass eine nahezu identische Anfrage der Ratsfraktion Alternative für Deutschland in der Sitzung des Rates der Stadt Dortmund am 16.11.2017 beantwortet wurde. Beiden liegt dabei die erkennbare Absicht zugrunde, diese Anfragen zu instrumentalisieren, um menschenverachtende Positionen und Haltungen zu verbreiten“*

— **Die Ratsgruppe NPD/DieRechte im Rat der Stadt Dortmund fragt an:**

- 1.) Wo sieht Oberbürgermeister Sierau in den beiden Anfragen eine „menschenverachtende Position“? Es wird gebeten, die menschenverachtende(n) Textstelle(n) zu benennen.
- 2.) Sieht es die Verwaltung als menschenverachtend an, wenn die Opposition im Stadtrat die Kosten städtischer Maßnahmen in Erfahrung bringen möchte und / oder darin Kritik übt?
- 3.) Falls die Fragen zu 1 und 2 nicht ausreichend beantwortet und begründet werden können: Ist eine Entschuldigung bei der AfD-Fraktion, sowie der NPD/DieRechte – Gruppe beabsichtigt?

gez.: Axel Thieme, Michael Brück

F.d.R.: Claus Cremer